

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 188.

Freitag den 7. Juli.

1854.

Stadttheater.

Die auf dem Theaterzettel als die letzte angekündigte Gastvorstellung des Herrn Grunert am 5. d. M. hatte eine überaus zahlreiche Versammlung in unser Schauspielhaus gelockt. Der Gast trat als Hans Dominique in dem Schauspiel „Der Essighändler“ von Mercier und als Pfeffer in der Posse von Lebrun „Nummer 777“ auf. Die interessanteste und anregendste Leistung des Abends war jedoch des Künstlers Vortrag der Schillerschen „Glocke“ zwischen dem ersten und zweiten Stücke. Herrn Grunerts Auffassung des Gedichtes im Allgemeinen, wie der einzelnen Momente desselben ist äußerst geistvoll und genial. Selbst bis in das Innerste ergriffen von der unwiderstehlichen Macht des Schillerschen Geistes, wie er sich gleichsam concentrirt und auf das Höchste abgeklärt in der „Glocke“ ausspricht, gab Herr Grunert die vom Dichter so unvergleichlich schön geschilderten Bilder aus dem menschlichen Leben und die dem Meister in den Mund gelegten tiefsten Betrachtungen mit hinreißender Wärme und Empfindung wieder. Er wußte ein jedes dieser Bilder auf das Feinste zu nuanciren und den Ton der Sprache dem Charakter der einzelnen Momente anzupassen, so daß die ganze glühende Farbenpracht der Schillerschen Diction ebenso zur vollsten Geltung gelangte, wie der gewaltige Inhalt des Gedichtes. Wir können diese Declamation nur eine Meisterleistung in der ganzen Bedeutung des Wortes nennen, die stets von der nachhaltigsten Wirkung sein wird. — Was aber ein wirklicher Künstler selbst aus einer weniger bedeutenden dichterischen Gestaltung machen kann, bewies der Gast in dem Schauspiel „Der Essighändler.“ Sein Hans Dominique war ein eben so anziehendes, als naturgetreues Genrebild, das der Künstler bis in's Detail ausgearbeitet hatte. Seine Leistung als Pfeffer in „Nummer 777“ documentirte Herrn Grunerts großes Talent für das Komische. Der trockene Witz, die hämische Bosheit dieser dem Leben einer bereits vergangenen Zeit entnommenen Figur (in unseren Tagen werden dergleichen Originale immer seltener, sie sind bereits fast ganz verschwunden) können keinen bessern Ausdruck finden, als in Herrn Grunerts Spiel. — Das Publicum spendete dem trefflichen Künstler den reichsten Beifall und ward von ihm, als er nach stürmischem Hervorruf am Schlusse der Vorstellung noch einmal auf der Bühne erschien, mit der freudigen Botschaft überrascht, daß erst vor einigen Stunden sich die Möglichkeit für den Gast herausgestellt hatte, den vielfach ausgesprochenen Wünschen, ihn noch als Mephistopheles zu sehen, nachzukommen. Man darf sich wohl einen schönen Genuß von dieser Leistung versprechen; mit freudiger Erwartung sehen wir der bevorstehenden Aufführung des Göthe'schen Meisterwerkes entgegen.

Sehr Braves leisteten auch die an diesem Abende mitwirkenden Künstler unserer Bühne. Die Partien im „Essighändler“ sind außer der des Hans Dominique nur unbedeutend und ziemlich alltäglich gehalten; die Darsteller konnten ihr Talent hier also auch nur wenig geltend machen. In „Nummer 777“ dagegen wurden die Bemühungen der in den Hauptpartien Mitwirkenden — Fräulein Liebig (Rosine), Frau Eicke (Frau Pusig), Herr Ballmann (Vorthell) und Herr Körnig (Karl) — mit dem besten Erfolg gekrönt; besonders war es Herr Ballmann, dessen sehr gelungene Durchführung seiner von ihm schnell übernommenen Rolle den ungetheiltesten Beifall fand.

Leipziger Börse am 6 Juli.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	106 ¹ / ₄	—	—	Sächs.-Bayerische . .	—	81 ¹ / ₂	—
Berlin-Anhalt	120 ¹ / ₂	—	—	Sächs.-Schlesische . .	100	—	—
Berlin-Stettiner	—	—	—	Thüringische	97 ³ / ₄	97 ³ / ₄	—
Cöln-Mindener	116 ³ / ₄	—	—	Oesterr. Bank-Noten . .	77 ¹ / ₄	77 ¹ / ₄	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	144 ¹ / ₄	—	—
Leipzig-Dresdner	190 ¹ / ₂	—	—	Braunschweig. Bank-Actien	108 ¹ / ₄	—	—
Löbau-Zittauer	29 ³ / ₄	—	—	Weimar. Bank-Actien . .	96	—	—
Magdeb.-Leipziger	273	272	—				

Tageskalender.

Stadt-Theater. 33. Abonnementsvorstellung. 25. Bausvorst. Letzte Gastvorstellung des Herrn Grunert, Regisseur des Königl. Hoftheaters zu Stuttgart.

Faust.

Tragödie in 6 Acten von Göthe. Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Rudolph.
Wagner, sein Familius,	Herr Pauli.
Mephistopheles	Herr Saalbach.
Der Erdgeist	Herr Scheibler.
Der böse Geist	Herr Menzel.
Eine Hexe	Adele Scheibler.
Ein Heren-Diener	Herr Körnig.
Ein Schüler	Herr Steys.
Ein zweiter Schüler	Herr Wirth.
Ein dritter Schüler	Herr Ballmann.
Frosch,	Herr Stürmer.
Brandr,	Herr Schott.
Siebel,	Herr Schneider.
Altmayer,	Fräul. Door.
Margarethe, ein Bürgermädchen,	Herr Böckel.
Valentin, ihr Bruder, Soldat,	Fräul. Huber.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,	Fräul. Müdiger.
Lieschen, ein Bürgermädchen,	Frau Häfer.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Grondona.
Zweites Dienstmädchen	Herr Sailer.
Erster Bürger	Herr Kramer.
Zweiter Bürger	Herr Hanke.
Dritter Bürger	Herr Ludwig II.
Erster Handwerker	Herr Feuerbacher.
Zweiter Handwerker	Herr Hebestreit.
Dritter Handwerker	
Soldaten. Volk.	
Erscheinungen und Geister. Genien.	
*** Mephistopheles — Herr Grunert.	

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Freitag den 7. Juli: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Lustspiel in 2 Aufzügen von C. A. Görner. Rod und Juste. Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich (Anfang 1/27 U.)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Sonntag; 2) Nachm. 3¹/₂ U. und 3) Abds 5¹/₂ U. letzter Zug, mit Redemachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Roderau: 4) Morgs 5¹/₄ U. und Nachm. 2¹/₂ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmtt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gilzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 6 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Götzen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- C. Bonniq**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemm** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.
- J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
- W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.
- Louis Sangls** Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604 E.

Bekanntmachung.

In der 8ten Morgenstunde des 1. d. Mts. ist auf hiesigem Marktplatz eine mit einem gelben Ringe versehene graue gehäkelte Börse, enthaltend 1 Thlr. und einige Groschen, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung der Börse nicht geführt haben, so bitten wir, uns alle hinsichtlich dieses Diebstahles gemachten Wahrnehmungen um so schleuniger anzuzeigen, als in letzter Zeit wiederholt Taschendiebstähle auf hiesigem Marktplatz verübt worden sind.

Leipzig, den 5. Juli 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Fortsetzung der Auction

in Nr. 7 der Webergasse, künftigen
Sonnabend den 8. dieses Monats,
Vormittags von 9 Uhr an.

Es kommen darin insbesondere verschiedenes Eisengeräthe und anderes Hausgeräthe, Betten u. s. w. vor.
Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Chemische Bilder aus dem täglichen Leben.



Nach Johnston's chemistry of common life
von
Wilhelm Hamn.

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.
Vollständig in 10 Lieferungen à 5 Mgr.

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| 1. Lieferung.
Die Luft, die wir athmen. — Das Wasser, welches wir trinken. | 6. Lieferung.
Die Getränke, die wir durch Gährung erhalten. |
| 2. Lieferung.
Der Boden, welchen wir anbauen. — Die Pflanzen, die wir ziehen. | 7. Lieferung.
Die narcotischen Stoffe, deren wir uns bedienen. |
| 3. Lieferung.
Das Brod, das wir essen. — Das Fleisch, welches wir kochen. | 8. Lieferung.
Die Gerüche, die uns angenehm sind. — Die Gerüche, die uns abstoßen. |
| 4. Lieferung.
Die Getränke, die wir durch Aufguss bereiten. | 9. Lieferung.
Was und weshalb wir athmen. — Was, wie und warum wir verdauen. |
| 5. Lieferung.
Die Zuckerstoffe, welche wir gewinnen. | 10. Lieferung.
Der Leib, den wir pflegen. — Der Kreislauf des Lebens; ein Rückblick. |

Die 1. Lieferung ist am 4. Juli ausgegeben worden.

Leipzig.

J. J. Weber.

In der **Sinrich's**chen Buchhandlung ist angekommen:
Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Coursbuch. Juli — August.

Französischer Lese-, Schreib- u. Sprechunterricht für Kinder und Erwachsene.

Noch können einige Herren oder Damen, auch wohlgesittete Kinder unter sehr annehmbaren Bedingungen theilnehmen und gleich beginnen.
Ferdinand Barth,
Weststraße Nr. 1657, nahe der katholischen Kirche, vorn 1 Tr.

Französisch und Englisch wird nach einer Methode, die geübte Kenntniss u. wirklich Sprechen dieser Sprachen erzielt, zum Preis von 7 1/2 M für 4 St. wöchentlich gelehrt. Näheres werden gef. die Herren **Schmidt & Böttcher**, Hainstr. 32, ertheilen.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem resp. Publicum die schuldige Anzeige, daß ich mein Verkauflocal nebst Werkstätte dem bisherigen schräg über,

Breußergäßchen Nr. 9,

verlegt habe, und verbinde zugleich die Bitte, mich bei vorkommenden Fällen in Reparaturen als neuer Arbeit gefälligst zu berücksichtigen.
J. C. Sölzel, Sporenmelker.

Meine Wohnung ist jetzt **Wörigstraße Nr. 2.**
Sugo Lehmann, Büchsenmacher des 4. Jäger-Bat.

Die Handschuh- = Wäsch- = und Färberei
von **C. Gansstein**
befindet sich jetzt **Mühlgasse Nr. 12** parterre.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir alle nur möglichen Bestellungen von weiblichen Arbeiten schnell und dauerhaft gefertigt werden. Besonders erlaube ich mir, mich zum Anfertigen von Ausstattungen, so wie von Herren- und Damen-Oberhemden zu empfehlen.

Minna Keil, Weißnäherin, im Dresdner Hofe.

Bekanntmachung.

Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimchen, Rassen, Wanzen, Fliegen, Ameisen und Maulwürfe empfiehlt sich mit seinen untrüglichen Mitteln unter Bezugnahme auf 88 sehr glaubwürdige zur Einsicht vorliegende Atteste in und außerhalb Leipzig
F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage,
in der Nähe der Münzgasse.



Drei goldne Palmzweige in Dresden.

Dieses von mir ganz elegant und neu eingerichtete Gasthaus liegt am Palaisplatz neben dem japanischen Palais und Palais-Garten in unmittelbarer Nähe sämtlicher Bahnhöfe und verschiedener Vergnügungs-Orter.

Die anerkannt billigen Preise beibehaltend, empfehle ich Solches einem hochgeehrten reisenden Publicum auf das Angelegentlichste.

Wilhelm Heinemann,
Besitzer.

Cöthener Saatmarkt

Montag den 10. Juli d. J.

In meinen neuen eleganten sehr großen Sälen bitte ich mich durch recht zahlreichen Besuch zu erfreuen und bemerke dabei, daß die Frühstückstafel wie die table d'hôte nichts zu wünschen übrig lassen soll. Ergebenst

G. Koch,

Hôtel Prinz von Preussen.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch ferner zu erhalten, und mich durch reichliche Abnahme meiner Waare in Wäse, Streichhölzchen, Cigarren u. s. w. zu berücksichtigen. J. A. Grabn, Handelsmann in Leipzig, Friedrichstraße Nr. 32, im Hofe 2 Treppen.

Rob. Hagemann, Tapetierere,

empfehlen sich in allen seinen Artikeln und verspricht dieselben auf das Schnellste und Billigste zu liefern. Bestellungen werden Halle'sches Pförtchen Nr. 6 parterre angenommen.

Alte Meubles werden gut und billig ausgebessert und aufpoliert. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter F. E. niederzulegen.

Theater-Bons, 20 π für 9 π , 10 π für 4 1/2 π und 5 π 2 Stück 4 1/2 π , Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Aufträge auf Fertigung von Briefen und jeder Art schriftlicher Aufsätze werden angenommen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Briefpapiere und Convertis in allen Sorten, auch mit beliebigen Buchstaben gestempelt, empfiehlt

Gustav Rüger, Grimm. Str. Nr. 36 (Selliers Haus).

Echtfarbige bedruckte Messels oder Patentkattune in ganz neuen Mustern, die Elle 3 π ,
3/4 breite echtfarbige Kattune, die Elle 2 1/2 π ,
3/4 breite dergl. von vorzüglicher Qualität, die Elle 3 1/2 π ,
empfehlen

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Nur echte

feinste Pariser Herrenhüte,

vorgereicht das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode

G. B. Peisfuger im Mauricianum.



Damenpuß und Kinderhüte, sauber gearbeitet, werden ausverkauft kl. Fleischerg. 6, 1. Et. (rother Krebs).

Wattirte Bettdecken von bekannter guter Qualität und vielfältiger Auswahl verkauft, um gänzlich zu räumen, ganz billig
J. S. Müller,

Halle'sches Gäßchen Nr. 14, 2. Etage.

Gardinen

alle Arten, so wie Mull, Batist, Jaconet, Köper, Gaze, Bettdecken u. s. w.; ferner Tüll, Spitzen, Blondes, so wie alle Arten Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Aermel, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze vom billigsten bis zum feinsten empfehlen zu den bekannten billigen Preisen J. S. Reichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Eine Partie 3/4 br. coul. Futterkattune die Elle 12 π ,
3/4 echte Silenburger Kattune à 22 bis 25 π , 3/4 feine echte Menbleskattune à 4 1/2 bis 5 π , 10/4 gr. wollene Umschlagetücher das Stück 1 π , Damen-Schleier das Stück 5 π empfiehlt
J. S. Müller,

Halle'sches Gäßchen Nr. 14, 2. Etage.

Spazierstöcke

in den neuesten Mustern und grösster Auswahl empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Das Neueste und Eleganteste von Regenschirmen, Sonnenschirmen und Knickern empfiehlt in größter Auswahl und stellt, um etwas zu räumen, die billigsten Preise, und zwar:

1) schwerseidene Regenschirme mit Fischbeingestellen u. echten Stöcken v. 2 π 25 π ,
2) große seidene Sonnenschirme mit Bordüren von 25 π ,

3) Atlas-Knickern mit Fischbeingestellen und schweren Franzen von 1 1/2 π an,
so wie alle anderen Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen die Schirmfabrik von

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Spitzenmantillen,

dergl. Tücher von 2 1/2 π an bis zu den feinsten, haben wir eine große Partie in schönen neuen Mustern und Schnitten vorräthig und empfehlen solche zu sehr billigen Preisen.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.

Ein freundlich gelegenes Haus der Vorstadt im besten baulichen Zustande mit 7% Reinertrag ist sofort mit wenig Anzahlung zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen: A. B. Marx, Compositionslehre und Musiklehre; L. Spohr, Violinschule; W. A. Mozart, 10 Violinquartetten nebst Fuge in Partitur, Alles neu und elegant gebunden, Brühl 51, 1 Tr. No. 2, Vormittags von 9-12 U.

Billardverkauf.

Ein fast noch neues Billard, sehr gut gearbeitet, 6 Ellen lang, 3 Ellen breit, ist mit allem Zubehör billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn August Gentsch, Tapezierer, alte Burg Nr. 13, oder Lauchaer Straße Nr. 10 b im Geschäftslocal.

Eine noch im besten Stande befindliche Kupferdruckpresse, 1 Hobelbank nebst Zubehör, 1 Drehbank mit verschiedenen Futter- und Drehstählen, mehrere Buchbindergeräthschaften, ein noch ganz gutes Doppelpult nebst Bücherschrank und Briefkasten sollen wegen Wegzugs des jetzigen Besitzers billigst verkauft werden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Billiger Meubles = Verkauf.

Secretair, Chiffonnière, Servanten, runde, ovale und Sopha-Tische, Causeusen, Sophas, Nähtische, Kammerdiener, Commoden, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtische, Spiegel mit Schränkchen, Holzgasse Nr. 4, 2. Etage.

Billiger Meubel = Verkauf.

Verschiedene Mahagoni-, Kirschbaum-, birken- und andere Meubels sind zu verkaufen bei
Robert Wipold, Neulirchhof Nr. 12/13, 1. Etage.

Zum Verkauf sind Wegzugs halber verschiedene Meubles und Hausgeräthe. Zu erfragen im Plauenschen Hof, im Hofe eine Treppe, bei Frau Sürgel.

Zu verkaufen ist billig ein gut gearbeiteter Mahagoni-Secretair, neu, große Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind verschiedene Meubles, Betten und Bettstellen Thomasgäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht ein neuer Mahagoni-Secretair, modern, Preis 38 fl , Reudniger Straße Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen ist eine Brückenwaage, 12 Ctr. Tragkraft, wegen Mangel an Platz, Brühl Nr. 51 im Hofe rechts.

Zu verkaufen steht ein Mahagoni-Schreibsecretair (Meisterstück) Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ist ein Wäschrant in Form einer Chiffonnière, fast ganz neu, Windmühlenstraße Nr. 29 part.

Zu verkaufen sind: zwei große Waschwannen, zwei Waschbrühfässer, eine kupferne Wasserpumpe und eine dergl. Waschblase, Klostersgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine große Badewanne von Zink, 1 franz. Kochmaschine, 1 dopp. Kleiderschrank Tauch. Str. 6 im Kohlengeschäft.

Eine polirte Wiege und eine dergleichen Kinderbettstelle sind billig zu verkaufen Ritterplatz Nr. 16.

Gebrauchte Zuckerschnüre ist billigst zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Ein paar Pferde stehen billig zu verkaufen
lange Straße Nr. 5.

Einige Meerschweinchen sind billig zu verkaufen
kl. Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 4 Treppen.

Gartenfreunde, die für das nächste Jahr eine **Sims** dazu Pflanzen von der engl. **Fastolf-Simbeere** bedienen wollen, welche an Größe und Tragbarkeit alle hier bekannten Sorten weit übertrifft (Erdbeerpflanzen mit Früchten von 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Loth), werden bei günstiger Witterung zu einer **Besichtigung** der reifen Früchte in den Abendstunden von 6 bis 9 Uhr freundlichst eingeladen vor dem Zeiger Thor neben dem Livoli Nr. 22 A.

Die noch vorhandenen Resterkisten echt amerikanischer **Vegueros- und Plantagen-** desgleichen etwas Bremer Fabrikat feiner **Washington-Cigarren** geben wir, um diese Sorten gänzlich zu räumen, sehr billig ab.
G. O. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

NB. Die beliebtesten **Londres** (25 Stück 10 fl) liefern wir jetzt auch in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten und berechnen 1000 Stück mit 12 fl .

Bremer Cigarren:
Ambalema 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ fl , **Londres** 25 Stück 9 fl ,
Empresa-Savanna 25 Stück 12 fl empfiehlt
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Feinste Himbeer-Limonaden-Essenz
in Flaschen und Gebinden verkauft billigst
Friedrich Rige, Frankfurter Straße Nr. 1 (goldne Sonne).
Alle Tage kommen frischgepresste Kirschen an
Weststraße Nr. 1074 parterre.

Saure Gurken sind während der Markttag der alten Waage vis à vis im Ganzen und Einzelnen gut zu haben.

Hauskauf.

Ein in mittlerer Größe mit oder ohne Garten und in gutem Zustande sich befindendes Hausgrundstück wird auf directem Wege zu kaufen gesucht, und Adressen unter C. Z. C. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu kaufen oder gegen Vergütung zu leihen gesucht werden: Das Leipziger Tageblatt vom Jahre 1825, Nr. 20 und 21; so wie vom Jahre 1833, Nr. 22, 23 und 25
in Auerbachs Keller.

Gesuch.

Zwei Gewölbetafeln mit Schubkästen, circa 8 bis 9 Ellen lang, werden zu kaufen gesucht.

Anmeldungen bittet man im Gewölbe Nr. 11/166 in der Klostersgasse abzugeben.

Gesucht wird ein gut gehaltener Secretair, Glas- und Kleiderschrank u. Markt Nr. 5 im Hutgeschäft.

Tausend Stück Weinflaschen werden zu kaufen gesucht zu den höchsten Preisen Brühl Nr. 51 parterre.

Ein Kinderwagen, gut gehalten, nicht zu theuer, wird zu kaufen gesucht Poststraße Nr. 8, 4 Treppen.

Bauschutt ist unentgeltlich abzuholen
in Stadt Magdeburg.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer in den 40er Jahren sucht wegen Mangel an Bekanntheit auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von angemessenem Alter und gutem Charakter, wenn auch nur mit geringem disponiblen Vermögen, dagegen wird im Fall des Selingens ein angenehmes Verhältniß und im Fall des Nichtgelingens die strengste Verschwiegenheit versichert und gütige Offerten unter der Chiffre A. A. H 11. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht werden rechtschaffene Leute für ein Ziehkind. Adr. bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, mit den Buchstaben R. L.

Ein thätiger Geschäftsmann, welcher das Inventar einer Blumenfabrik zur Beschäftigung für 40-50 Personen besitzt, die Fabrikation praktisch zu leiten versteht und während 8 Jahren die Reisen für eine renommierte Blumenfabrik besorgte, sucht hier am Platze einen Theilnehmer, welcher entweder schon ein dazu passendes Geschäft besitzt oder mit einem Capital von einigen Tausend Thln. dem obenbenannten beitreten will. Offerten unter G. H. 12. gef. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Meublespolierer oder Tischlergeselle, welcher gut und sauber arbeitet, findet Beschäftigung Petersstr. 40, 2. Hof 1. Et. bei Röder.

Für eine hiesige Engros-Handlung wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht, welcher gute Vorkenntnisse besitzen muß. Adressen gelangen an den Suchenden unter der Chiffre C. E. 18 poste restante Leipzig.

Zum 1. August findet ein gewandter erster Kellner ein Placement. Atteste sind von den hierauf Reflectirenden franco E. F. H. Aschersleben zu senden.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schneider zu werden. Zu erfragen Neumarkt Nr. 12 bei Johann Behringer.

Ein Bursche, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, erfährt das Nähere in der Maschinenfabrik von S. B. Hess, Inselstraße Nr. 16.

Directricen = Gesuch.

Eine Directrice, welche in Hüten und Hauben etwas Tüchtiges leisten kann, wird baldigst zu engagiren gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter N. N. H 4 gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August in ein Gasthaus eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Köchin, die einer Wirthschaft allein vorstehen kann. Nur Solche haben sich zu melden Berberstraße Nr. 13.

Gesucht werden einige geübte Blumenarbeiterinnen auf dauernde Beschäftigung. **N. Linne, Reichstr., Gewölbe Nr. 7.**

Gesucht wird eine deutsche Bonne, zu mehreren Kindern passend; selbige muß aber schon als solche conditionirt haben, und, wenn möglich, sogleich antreten können. Näheres bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht

wird zum 1. August ein freundliches Mädchen, welches sich gern der häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, im Gasthose zu Paunsdorf.

Gesucht wird sogleich ein gutes Dienstmädchen in eine Schenk- wirthschaft bei Leipzig. Zu melden bei Mad. Höbold, Kirchgäßchen 41.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Kupfergäßchen, Dresdner Hof rechts 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht Reichels Garten, Erdmannsstr. 2, Seitengeb. part. rechts.

Zwanzig Thaler

bietet ein bürgschaftsfähiger, gegenwärtig conditionirender, durch gute Zeugnisse empfohlener junger Commis Demjenigen, welcher ihm eine dauernde, seinem Berufe entsprechende Stelle für hiesigen Platz verschafft. Hierauf bezügliche Anerbieten, C. F. Nr. 44. gezeichnet, wolle man gef. poste restante Leipzig niederlegen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Commis sucht in einem Materialgeschäft Stellung. Näheres zu erfahren bei Herrn Gast- wirth Heilmann, Petersstraße, zum großen Reiter.

Gesucht. Ein junger Lehrer, vorzüglich in musikalischer Hin- sicht sehr gebildet, sucht eine Stelle als Hauslehrer. Zu erfragen bei Herrn Obergerichts-Consistorial-Advocaten Dr. Puttrich, Brühl Nr. 64.

Einen Knaben, der letzte Ostern confirmirt wurde, gute Schul- kenntnisse besitzt und nicht unbedeutende Fortschritte in der engl. und franz. Sprache gemacht hat, wünscht man als Buchhändlerlehrling unterzubringen. Näheres wird Herr Buchhändler H. Hübner, Kö- nigstr. Nr. 2, dem hierauf Reflectirenden mitzutheilen die Güte haben.

Gesucht wird von einem jungen gewandten, tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner, welcher schon in einigen hiesigen flotten Restaurationen als Oberkellner servierte und jetzt noch im Dienst steht, eine wo möglich derartige Stelle zum 15. August oder 1. September. Näheres Markt Nr. 5 im Hutgewölbe.

Ein kräftiger Bursche, welcher schon mehrere Jahre als Hausknecht conditionirt hat, sucht als solcher oder als Markthelfer so bald als möglich einen Dienst. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3.

Ein Hausknecht, der in großen Hotels conditionirt und sich die völlige Zufriedenheit seiner Principale erworben hat, sucht einen Posten. Gütige Anerbieten bittet man unter S. E. poste rest. niederzulegen.

Ein in schriftlichen Arbeiten erfahrener junger Mann sucht Stelle. Adressen unter O. H. # 15 poste restante Leipzig.

Gesucht. Jede Art Himden-Weißnäheri wird schnell und gut besorgt. Zu erfragen Burgstraße Nr. 25 rechts parterre.

Eine empfehlungswürdige Frau, welche platten, zeichnen und weißnähen kann, wünscht in Familien Beschäftigung oder zu Hause. Man bittet, gefällige Adressen bei Herrn Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15, niederlegen zu wollen.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im feinen Weißnähen sowohl, wie im Ausbessern. Näheres lange Straße Nr. 16, im Hofe parterre.

Ein Mädchen, geschickt im Schneidern, wünscht in Familien einige Tage Beschäftigung. Adressen bittet man Rauchwaarenhalle bei Mad. Lauterbach 4 Treppen hoch abzugeben.

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten bestehen kann, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst als Jungemagd oder bei einer stillen Familie für Alles. Zu erfragen Brühl Nr. 35, Hof 1 Treppe bei Madame Sturm.

Eine in der feinem Kochkunst und Wirthschaft erfahrene, ge- wandte, freundliche Person in gesehtem Alter sucht Stelle als Wirthschafterin und dergl. Auskunft Hainstraße im Gewölbe im Hotel de Pologne bei Herrn Dtt.

Gesucht.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre im Verkaufsladen gebient, sucht zum 1. August oder September eine ähnliche Stelle. Gütige Nachfragen ertheilt Herr Nauhardt, Bäckermeister auf der Zeiger Straße.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches in einer bürger- lichen Küche gut umzugehen weiß und die häusliche Arbeit über- nimmt, sucht sofort oder auch den 15. Juli ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen aus Dresden, das hier noch nicht diente, sucht sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst für leichte häus- liche Arbeit oder als Kindermädchen. Zu erfragen Centralstraße Nr. 1590 g, im Hofe parterre.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht zum 15. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen Inselstraße Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen von gesehten Jahren, das der Küche vollständig vorstehen kann, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das gute Zeugnisse auf- zuweisen hat, sucht einen Dienst. Nähere Auskunft über dasselbe ertheilt gefälligst Frau Prof. Fleischer, Moritzstraße Nr. 1 B.

Ein gebildetes, hübsches Mädchen sucht Condition als Laden- oder Stubenmädchen. Näheres Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Zu miethen gesucht wird ein geräumiges Geschäftslocal, wo möglich mit Regalen versehen und zu einem Waaren-Lager passend, parterre oder in 1. Etage, Petersstraße oder deren Nähe.

Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. Z. # 11. entgegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Logis für pünctlich zahlende kinderlose Leute im Preise von 16—24 \mathcal{F} , es kann auch Aftermiethe sein. Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Str. 63 beim Hausmann.

Gesucht wird von ein paar kinderlosen Leuten ein Logis **vorn heraus nicht über 2 Treppen** im Preise bis 100 Thlr., bestehend aus 2—3 Stuben nebst nöthigem Zubehör, möglichst in der Richtung von der Gerberstraße bis nach der Dresdner Vorstadt.

Adressen beliebe man sub E. H. 100 in der Expedi- tion d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von anständigen, pünctlich zahlenden Damen vom 1. August ab ein fein meublirtes Logis, bestehend aus einem großen Zimmer, Schlafstube und Cabinet. Adressen abzugeben Hotel de Pologne beim Portier.

Gesucht wird zu Michaelis in einem anständigen Hause der Stadt oder Vorstadt ein mittleres Fa- milienlogis im Preise von 70 bis gegen 200 Thlr. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 51, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis, nicht zu weit von den beiden Bahnhöfen entfernt. Offerten sind abzugeben beim Cigarren- Fabrikant Herrn Schmidt, Gerberstraße.

Gesucht wird ein Familienlogis zu Michaelis zu beziehen im Preise zwischen 40 bis 60 Thlr., am liebsten in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt. Adressen bittet man Windmühlenstraße bei Hrn. Bäckermeister Herzog abzugeben.

Zwei ruhige, solide Studenten suchen für Michaelis ein Logis: Stube und Kammer oder zwei Stuben und eine Kammer.

Adressen unter W. # 1. sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein zu Michaelis beziehbares Logis, bestehend aus 2 Stuben und 1 oder 2 Kammern, wo möglich in der Dresdner Vorstadt oder auf der Weststraße, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße, Restauration zum goldnen Hirsch.

Vermiethung. Ein Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehörden, Weststraße Nr. 1656; desgleichen eins mit 2 Stuben und Zubehörden, und eins mit 1 Stube und Zubehör Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist ein freundliches, fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmern vorn heraus in der 3. Etage, und zum 1. August zu beziehen, Ritterstraße Nr. 45.

Vermiethung.

Für den festen Miethpreis von 130 Thlr. pro anno ist von Michaelis d. J. an die 4. Etage in dem Vordergebäude des Hauses Ritterstraße sub Nr. 4/120, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör an eine ordentliche Familie anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist zu Michaelis d. J. die dritte Etage Brühl und Ecke der Nicolaistraße Nr. 27. Das Nähere 2 Treppen zu erfragen.

Das am bayerischen Plage zwischen dem Bahnhofs- und Stadt Nürnberg gelegene Haus Nr. 80 mit Garten ist von Michaelis 1854 ab zu vermieten. Auskunft ertheilt
C. Niso, Salomonsstraße Nr. 5 a.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine schöne helle dritte Etage, vorn heraus, in der Nicolaistraße.

Näheres Nicolaistraße Nr. 45 bei Louis Beutler im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis, ein jedes 2 Stuben und 2 Kammern, in Reudnitz, Seitengasse Nr. 118 c.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Treppen hoch, an einzelne Leute, Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine helle Kellerabtheilung Nicolaikirchhof Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis mit Feuerwerkstelle, welches sich auch zu verschiedenen Werkstellen eignet. Auskunft Friedrichstr. 5.

Neukirchhof Nr. 2 ist eine kleine Feuerwerkstelle nebst Logis zu Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten sind Hainstraße Nr. 13, 2 Treppen, zwei fein meublirte Zimmer und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist eine Stube, mit oder ohne Bett, welche auch gleich bezogen werden kann. Reudnitz, Seiteng. 117 B, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle und eine helle Kammer für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 24, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Aussicht auf die Promenade Mühlgasse Nr. 5, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist den 1. August eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen anständigen Herrn Petersstr. 8, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, ohne Meubles, Reichstraße Nr. 11, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, welche sogleich bezogen werden kann, Gerberstraße Nr. 64, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine schön meublirte Erkerstube. Näheres Hainstraße Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube für zwei Herren Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten: eine freundlich meublirte Stube vorn heraus Reudnitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe bei Krefschmar.

Ein Garçon-Logis am bayerischen Plage, bestehend aus 3 Stuben, mit sehr freundlicher Aussicht, mit oder ohne Meubles, ist von Michaelis an an einen soliden anständigen Herrn zu vermieten. Adressen wolle man unter E. E. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten Pleißengasse Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine schöne freundliche helle Stube mit geräumigem Alkoven ist billig zu vermieten. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 7, im Gewölbe.

Eine Stube vorn heraus in der Nähe des Marktes ist an einen oder 2 solide Herren mit Kost zu vermieten; auch kann solche als Schlafstelle bezogen werden. Markt Nr. 5 im Hutgeschäft.

Ein Stübchen mit oder ohne Meubles ist zum 15. d. M. an ledige Herren zu vermieten Raundörfchen 21, 1 Tr. im Hofe links.

Eine Erkerstube, gut meublirt, ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Grimma'sche Straße Nr. 31, 3. Etage links im Hofe sind zwei freundliche Stuben mit Alkoven sogleich zu vermieten.

Es sind noch zwei gut ausmeublirte Zimmer, eins mit Alkoven zu vermieten alte Burg Nr. 1 parterre bei F. Ulrich.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sogleich zu beziehen Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Erdmannsstraße Nr. 1, Seitengebäude 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle bei Madame Mant, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7 an der Pleiße.

Theater im Bade Lauchstädt.

Sonntag den 9. Juli, zum ersten Male:

Der alte Fritz und die Jesuiten.

Zeitgemälde in fünf Aufzügen von E. Boas.

Die Direction.

Hob. Schilling. Heute 8 Uhr Stunde. Leipziger Salon.

Louis Werner. Heute Übungsstunde.

19. Sommerfest

Sonntag den 9. Juli
im Schützenhause.

Programme sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Weck, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

CONCERT.

Zur Aufführung kommen: Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu; zur „Sängerfahrt“ von Conrad. Cavatine aus der Oper „Ernani“ von Verdi. Trink-Chor aus der Oper „Der Nordstern“ von Meyerbeer (neu). Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Die Volks-Sänger, Walzer von J. Strauß; Kukuks-Polka von Herzog.

Das Musikchor von F. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paatz**, gr. Funkenburg.

Bahnhof Schkeuditz.

Sonntag Kirchfest, Sternschießen, Sachhüpfen, Concert u. Ball.

Gosenschenke in Cutrißsch.

Heute Schweinsknochelchen mit Klößen.

S. Fischer.

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Freitag Schweinsknochelchen mit Klößen. **S. Söhne.**

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. Scharlach.**

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7—9 Uhr Speckkuchen, so wie Kirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffeekekuchen, nebst einer Auswahl warmer u. kalter Speisen; das echt bayerische von Kurz, so wie das Lagerbier sind ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **C. Martin.**

Echtes Zerbster März-Bitterbier.

Heute wird das erste Faß angezapft, welches von ganz ausgezeichnete Güte und Feinheit ist. Ergebenst

L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Freitag den 7. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses.

*** Illumination durch Gasflammen. ***

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

Heute erstes Bierfest auf dem Thonberge,

wobei Concert vom Musikchore des zweiten Jäger-Bataillons. Ein verehrtes Publicum lade ich dazu ergebenst ein und werde mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie mit feinen Bieren, Weinen und anderen Getränken bestens aufwarten.

J. G. Stockmann.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck. Heute Freitag Allerlei à 5 π und noch etwas Neues.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet

A. Seyfer.

Münchener Bierhalle.

Das beliebte Bier von Herrn Brey in München empfiehlt als ganz vorzüglich. Görtsch, Burgstraße Nr. 21.

Zu einem guten Mittagstisch und einem feinen Löffchen bairischen Bier ladet ergebenst ein
Eduard Quente, Thomaskäpchen Nr. 3.

Geisslers Salon. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein d. D.

Gesellschaftshalle. Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.
NB. Die Gose ist ff. A. Zerbe vor dem Zeiger Thore.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Stockfisch mit Schoten etc.
C. A. Mey.

Heute früh Speckkuchen bei **F. G. Küster, Querstr. Nr. 31.**

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee u. Kaffee-
kuchen u. alle Abende warme
Speisen. M. Kraft.

Local-Veränderung.

Unter heutigem Tage habe ich meine seit 13 Jahren in der Reichstraße Nr. 11 betriebene Restauration in die Nicolaisstraße, in den Gasthof zum Rosenkranz verlegt und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin zu übertragen. Achtungsvoll
C. F. Paul.

Im Speisekeller Grimma'sche Straße Nr. 14 speist man mit Auswahl jeden Mittag à Portion 3 Ngr. kräftig und gut.
Heute Mittag sauren Rinderbraten mit Klößen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Klößen mit saurem Rinderbraten ergebenst ein. Bier ff.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst einem Glas Eisbier ergebenst ein Henke in Reichels Garten.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ich höflichst einlade.
J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen. Die Störnthaler Biere sind ff. Friedrich Engelbrecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Grüne Giche in Lindenau.

Morgen zum Schlachtfest, feinen Lager- und anderen Bieren ladet ergebenst ein
Ch. Wolf.

Morgen Abend Zunge mit Allerlei und ein Löffchen feines Klößenbrot bei
F. Senf, Königsplatz.

Verloren wurde am 4. ds. in der Ritterstr. von einem armen Manne ein Portemonnaie, 15—16 π enthaltend. Zurückzubringen Schützenstraße Nr. 6.

Verloren. Am vorigen Sonntage blieb in der Paulinerkirche in einem der Kirchenstühle unweit des Altarplatzes ein schwarzseidener Knicker liegen, an dessen Stiele oben ein weißer Eisenbein-Ring befindlich war. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen Dank und Belohnung in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2. Etage, bei Kunze abzugeben.

Verloren wurde ein Haarring mit den Buchstaben F. F. auf dem Wege von der Reichstraße bis ans Leihhaus und von dort zurück bis nach dem Plauenschen Platz. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Reichstraße 7 im Puzgeschäft von N. Sinné.

Verloren wurde den 6. Juli von der Johannisgasse bis an die kathol. Kirche das Dienstbuch für Laura Emma Böhme aus Zschopau. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Petersstraße Nr. 21, 3 Treppen gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein Messing-Hundehalsband mit Nr. 317. Man bittet, selbiges gegen Belohnung abzugeben in Stadt Magdeburg.

Vertauscht wurde im Theater am Mittwoch Abend im Corridor vor dem Amphitheater ein grünseidener Regenschirm mit weiß ausgelegtem Stabe und kurzem weißen Griff. Wer denselben aus Irrthum an sich genommen hat, wird ersucht, ihn in der Expedition d. Bl. umzutauschen.

Aufforderung.

Die Gläubiger und Schuldner des unlängst verstorbenen hiesigen Lohnkutschers Herrn Otto werden hierdurch veranlaßt, sich bei Unterzeichnetem anzumelden. Adv. Friedrich Franke.

Mit Herrn **A. Pippig** in **New-York**, Greenwich Street No. 73, in Verbindung stehende Häuser werden ersucht, ihre resp. Adressen unter B. S. Behufs einer Erörterung in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Um nochmalige Aufführung der „Zauberflöte“ bitten viele Theaterfreunde.

Meiner lieben Freundin **Marie Barth** zu ihrem 18. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!
R. S. aus der Ferne.

Es gratuliert dem Fräulein **Marie Barth** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
B. K.

Dem Fräulein **Marie Barth** zum ihrem Wiegenfeste ein donnerndes Hoch. Die stillen Verehrer **F. A. F. D.**

Vivat hoch! Fräulein **Mariechen** soll leben!
Die Wafa=Polka.

Der Cousine **Hesselbarth** gratuliert zu ihrem 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen
Hamsen schon was gegessen.

Eudoxia. Heute Abend im Hotel de Prusse.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst an.
Leipzig, den 6. Juli 1854.

Sermann Gutmann.

Heute Morgen nach 3 Uhr entschlief unsere gute **Johanna** ruhig und sanft, welchen herben Verlust wir unseren Freunden anzeigen.

Leipzig, den 6. Juli 1854.

Die trauernden Aeltern

J. C. Pirusch. **Auguste Pirusch**, geb. **Grimmer.**

L. Lehrerverein. Tagesordnung: Der erste Unterricht für Taubstumme.
N. Krauß, Vors.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. & Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

Ihre Durchl. die Fürstin v. Thurn und Taxis, v. Prag, Stadt Rom.
de Ahna, Fabr. v. Ludwigslust, St. Nürnberg.
Ap'ij, Rent. v. London und
Aubin, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Adlererich, Asses. v. Stockholm, S. de Pologne.
Adler, Frl. v. Dresden, Münchener Hof.
Butter, Gastw. v. Gr.-Schweidnitz, und
Böckelmann, Fabr. v. Dittersleben, Palmbaum.
Benecke, Künstler v. Düsseldorf, Stadt Riesa.
Bucher, Geh.-Rath v. Berlin, Stadt Rom.
Barth, Kfm. v. Greiz, Stadt Breslau.
de Brün, Rent. v. New-York, S. de Baviere.
Behr, Kammerath v. Altona, St. Nürnberg.
Bracht, Fabr. v. Lauterberg, weißer Schwan.
Behrens, Kfm. v. München, und
Berger, Kfm. v. Wohlen, Stadt Hamburg.
Burkas, Kfm. v. Lichtershausen, Stadt Wien.
Braungart, Kfm. v. Heidenfeld, Hotel de Prusse.
Berndorf, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Baumann, Frau v. Steinbach, St. Dresden.
Crotazino, Kfm. v. Stralsund, S. de Pologne.
Capeker, Cond. v. Ghr, Stadt Berlin.
Gheswright, Rent., und
Comperic, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Gwirzena, Frau v. Orzeische, St. Dresden.
Delius, Kfm. v. Bradford, und
Dessoir, Hofschaupl. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Dürer, Frl. v. Neudietendorf, Palmbaum.
v. Daskau, Leutn. v. Petersburg, Stadt Rom.
Donner, Stadtrath v. Quedlinburg, St. Nürnberg.
v. Düring, Oberger.-Rath v. Hannover, und
Dickhoff, Prof. D. v. Münster, S. de Baviere.
Dirnf, Frau v. Ansbach, Stadt Wien.
Gison, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
v. Esterhazy, Graf v. Wien, Hotel de Baviere.
Gischrich, Kfm. v. Dschag, Stadt Gotha.
Fesmar, Musiklehrer v. Minden, St. Dresden.
v. Franken, Asses. v. Weisensfeld, S. de Pologne.
Fahnauer, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hahn.
Fontaine, Part. v. Philadelphia, S. de Baviere.
Gruth, Kfm. v. Weisensfeld, und
Gärtner, Kfm. v. Hanau, Hotel de Pologne.
v. Gayl, Offic. v. Hannover, Stadt Rom.
Gauvelt, Frl. v. Münster, Hotel de Baviere.
Guggenheimer, Kfm. v. München, gr. Blumenb.
Gandner, Lehrer v. Greifswalde, und
Günther, Rittergutsbes. v. Ritzengrün, Münch-
ner Hof.
Gölber, Kfm. v. Odeffa, Stadt Gotha.
Gerold, Rector v. Vidra, goldner Hahn.
Hardt, Obes. v. Stargard,
Göttingen, Part. v. Wevey, und
Ganisch, Oberamt. v. Trieschewitz, Stadt Rom.
Heinicke, Pastor v. Löbnitz, weißer Schwan.
Hürl, Brauer v. Regensburg, goldnes Sieb.
Hahn, Fabr. v. Bamberg, und
Hohenberger, Frau v. München, St. Nürnberg.
Hirsch, Kfm. v. Halberstadt,
Heymann, Part. v. Hamburg, und
Homann, Cond. v. Würzburg, Stadt Rom.
v. Hartung, Stud. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Hancy, Rent. v. London,
Helme, Gymnasialdir., D. v. Cleve,
Hülfsing, Kfm. v. Elberfeld, und
Hübner, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
v. Holzendorf, Abges. v. Vietmarsdorff,
Holze, Rent. v. London, und
Höltring, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Hercher, Frl. v. Zittenweiler, Kranich.
Hertin, Pharmac., und
Herbin, Kfm. v. Madrid, Stadt Wien.
Jäger, Part. v. Dresden, Palmbaum.
v. Jagemann, Major v. Trier, S. de Baviere.
Jänicke, Frl. v. Wiegen, Stadt Dresden.
Keller, Kfm., und
Klaus, Frau v. Mainz, schwarzes Kreuz.
Krause, Gastw. v. Auerbach, Stadt Riesa.
Kindstrand, Apoth. v. Stockholm, S. de Pologne.
Knackstädt, Insp. v. Thallwitz, Stadt Breslau.
Kruyd, Maler v. Wurzgen,
Krüger, Kfm. v. Hamburg, und
Krüger, Rent. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kuhlmann, Kfm. v. Wien, und
Knooy, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Knoch, Zeugschmiedemstr. v. Schleiz, Stadt Wien.
Lonzler, Frl. v. Neudietendorf, Palmbaum.
Lüpfens, Kfm. v. Bremen, Stadt Nürnberg.
Lindemann, Kfm. v. Weimar, Stadt Breslau.
Lindor, Obes. v. Neufkirchen, und
Lebour, Fabr. v. Hannover, S. de Baviere.
Lehmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Leppings, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Lindner, Frl. v. Augustsburg, schw. Kreuz.
Löwe, Förster v. Seuditz, Stadt Dresden.
Meiwerth, Obes. v. Witten, Palmbaum.
Mehlhorn, Fabr. v. Gera, Stadt Riesa.
Michaelis, Geh.-Rath v. Berlin, St. Nürnberg.
Marx, Lehrer v. Neudietendorf, Stadt Rom.
Maier, Maschinenmstr. v. Zittenweiler, Kranich.
Merian, Obes. v. Basel, Hotel de Baviere.
Mammen, Kfm. v. Plauen, Stad: Wien.
Maribeau, Rent. v. Lugano, Stadt Gotha.
Mitscher, Buchh. v. Berlin, St. Dresden.
Northoff, Oberger.-Anwalt v. Hildesheim, St. Rom.
v. Niebelschütz, Graf, Rittmstr. v. Dresden, Stadt
Nürnberg.
Nicolas, Part. v. Petersburg, Hotel de Baviere.
v. Nidisch-Roseneck, Landesältester v. Schwarzau,
großer Blumenberg.
Preiswerk, Frl. v. Neudietendorf, Palmbaum.
Pfeifer, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
Pieß, Geldarb. v. Königsberg, Stadt Riesa.
Valter, Kfm. v. Gartlegen, grüner Baum.
Paldamus, Prof. v. Greifswalde, und
Paluka, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
v. Plate, Landrath v. Hannover, gr. Blumenb.
v. Pannwitz, Frau v. Breslau, Stadt Wien.
Plagemann, Asses. v. Stockholm, und
Pommereische, Frau v. Stralsund, Hotel de Pol.
Rademann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Schmidt, Kfm. v. Rosdok, und
Springmühl, Apoth. v. Weissen, Palmbaum.
Sommer, Goldarb. v. Magdeburg, St. Riesa.
Stephan, Leutn. v. Halle, und
Schulze, Kfm. v. Frankf. a/D., S. de Pologne.
Starkloff, Kfm. v. Rösen, Elefant.
Schnebel, Kfm. v. Bamberg, und
Schubert, Abges. v. Drazdorf, grüner Baum.
Seitel, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.
Schindler, Schlossermstr. v. Ronneburg, Stadt
Breslau.
Schulz, Kfm. v. Stettin, und
Schulz, Buchh. v. Stockholm, St. Nürnberg.
Schramm, Tischler v. Wien, Kranich.
v. d. Schulenburg, Graf, Offic. v. Tharand, u.
Scheffel, Major v. Carlshöhe, S. de Baviere.
Sattes, Kfm. v. Buchbrunn, goldnes Sieb.
Simon, Kfm. v. Wien, und
Schwyper, Kfm. v. Altena, Stadt Hamburg.
Scherer, Oberleutn. v. Schwerin, gr. Bibr.
Schmidt, Rent. v. London, und
Stauffner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Stange, Hofbuchh. v. Dessau, und
Schulze, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Dresden.
Lischer, Ger.-Dir. v. Dresden, und
Luetky, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
Thiele, Obes. v. Dresden, Stadt Rom.
Thiele, Schiffsbaumstr. v. Schönebeck, und
Tosmann, Kfm. v. Wiesenburg, weißer Schwan.
v. Uolar, D. v. Hannover, Hotel de Baviere.
v. Varendorf, Hofjägermstr. v. Kiel, St. Rom.
Vogel, Abges. v. Bensendorf, Hotel de Pologne.
Weiner, Fabr. v. Wien,
v. Wagnor, Excell., Minister v. Weimar,
Wunder, Fabr. v. Liegnitz,
Weiß, Kfm. v. München, und
Wallner, Theaterdir. v. Posen, S. de Baviere.
Wilhelmi, Frl. v. Stuttgart, Stadt Rom.
Wiest, Frau,
Witzmann, Frl., und
Wing, Kfm. v. Odeffa, Stadt Gotha.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Juli Abends 16 $\frac{1}{2}$ ° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sanyel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.